

Fahrradbranche unterstützt Jungen mit Beinprothese

von bb - Montag, 1. Oktober 2012

<https://www.pd-f.de/2012/10/01/fahrradbranche-unterstutzt-jungen-mit-beinprothese/>

Beginn Originaltext:

xxxxxxx

Fahrspaß für Leon

München, September 2012 – Endlich wieder Fahrrad fahren können und so ein Stück Mobilität und Selbständigkeit zurückerlangen – das war für den 14-jährigen Leon, der nach einer schweren Krebserkrankung eine Unterschenkelprothese hat, ein Herzenswunsch. Dank des Schweizer E-Bike-Herstellers FLYER und dem Fahrradfachhandel Team Diel aus Ottobrunn bei München hat sich dieser Traum für Leon nun erfüllt.

Leon erkrankte im Alter von elf Jahren an einem Osteosarkom im Oberschenkel – eine seltene, höchst aggressive Krebsform, die Knochen und Lunge befällt und überwiegend bei Kindern auftritt. Leon verbrachte fast ein ganzes Jahr im Krankenhaus, überstand vier schwere Lungenoperationen und erhielt zwölf Chemotherapie-Einheiten. Außerdem wurde bei ihm eine Umkehrplastik vorgenommen: Dabei wurde der erkrankte Oberschenkel entfernt und der Unterschenkel an seine Stelle gesetzt. Die Behandlung verlief – soweit man das heute sagen kann – erfolgreich, Leon geht wieder zur Schule und führt ein „normales“ Leben.

Kurt Schär, Geschäftsführer von FLYER: „Das Schicksal von Leon hat uns sehr berührt und wir haben uns gleich dafür entschieden, dem Jungen ein passendes E-Bike unserer C-Serie zur Verfügung zu stellen. Mit einem FLYER kann Leon auch größere Strecken bewältigen und dank dem Elektromotor sind auch längere Strecken oder hügeliges Gelände kein Problem mehr.“

Der Fahrradfachhandel Team Diel aus Ottobrunn bei München ist seit über zehn Jahren Experte für Fahrradumbauten und Spezialräder. Brigitta Diel: „Als wir Leon kennen lernten, haben auch wir gleich zugesagt, ihm das Fahrrad kostenfrei umzubauen. Es ist uns ein großes Anliegen, dass auch Menschen, die nicht von den Krankenkassen unterstützt werden, Fahrrad fahren können. Das Strahlen in Leons Augen, als er zum ersten Mal mit seinem E-Bike losgeradelt ist, hat uns hierin wieder bestätigt.“

Leon selbst ist überglücklich: „Endlich kann ich auch längere Wege alleine schaffen, beispielsweise zum Einkaufen fahren oder gemeinsam mit meinem Bruder Julian unseren Hund Mylo

xxxxxxx

Ende der Meldung

Passendes Bildmaterial